



Liestal aktuell

Dezember 2023 | Nr. 880 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 8. Februar 2024, Insertionsschluss: 25. Januar 2024, insetate@liestal.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. **Znüniböxli**
mit trendigem Bambusdeckel



... und viele weitere Produkte
in unserem neuen Webshop!

REGIOLASER
präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Die Mehrheit hat entschieden!



Liebe Leserinnen und Leser

Nach monatelangem Abstimmungskampf zum Quartierplan am Orisbach und zum Kredit für den Orispark, hat der Souverän, die Liestaler Stimmberechtigten, sich entschieden.

JA, wir – die Mehrheit – stimmen dem längst fälligen Ersatz-Neubau der Post Immobilien zu! Und JA, wir – die Mehrheit – wollen die Allee zu einem naturnahen und erlebnisnahen Stadtpark umgestaltet haben.

Weder für ein NEIN-JA, JA-NEIN oder gar NEIN-NEIN, hat sich die Mehrheit entschieden, sondern für ein deutliches JA-JA! Deutlich, weil es für mich als überzeugter Demokrat eine undeutliche Mehrheit niemals geben kann! Genauso meine Haltung, wenn das Abstimmungsergebnis andersrum ausgefallen wäre. Eine Mehrheit ist eben die Mehrheit! Ich denke und hoffe zumindest, in diesem Punkt sind wir uns alle, sowohl die Minderheit, wie Mehrheit, einig.

Von Gesetzes wegen braucht es im Einwohnererrat eine 4/5 Mehrheit, wenn es darum geht, einen Quartierplan zu genehmigen. Mit nur

einer Gegenstimme wurde diese Gesetzesvorgabe also längstens erfüllt und hätte eine Volksabstimmung mit Abstimmungskampf sogar überflüssig gemacht.

Und trotz dieser klaren Mehrheit im Einwohnererrat, hat sich die Legislative im Rat einstimmig dazu entschieden, noch zusätzlich die Frage zum Post-Neubau, dem Stimmvolk zu unterbreiten. Dies darum, weil die vom Volk gewählten Behördenmitglieder einer transparenten und für eine mit Fairness geführten Abstimmungs-Debatte und für Offenheit einstehen.

In meinen vergangenen neun Jahren als Stadtrat, war dies mit Abstand die am kräftezehrendste Abstimmungs-Debatte. Nun gilt es wieder zu Kräften zu kommen, um gemeinsam, liebe Alle, auf dem von einer Mehrheit vorgegebenen Weg, weiterzukommen. Dazu, und vielleicht passend zur Advent- und «Guzzli-Zyt», mein eigenes Rezept:

Unterwegs treffen wir immer wieder auf grosse Steine, die auf unserem Lebensweg liegen. Auf diesem Weg füllt sich unser Lebensrucksack mit Steinen, die wir alle zu tragen haben und uns unfreiwillig aufgeladen wurden. Schicksalsschläge in der Familie. Der Verlust bester Freundschaften. Der Befund einer unheilbaren Krankheit. Der Verlust eines guten Arbeitsplatzes usw.

Auf unserem Weg liegen aber auch nur Steinchen, wo es sich kaum lohnt, sich zu bücken, um sie aufzuheben und in unseren Rucksack zu packen. Er wird dadurch nur schwerer. Die Last unnötig mehr. Das Gehen ermüdend. Die Gesichtszüge verkrampfter. Ein Lächeln immer seltener.

Zugegeben, es ist nicht immer nur einfach, den kleinen Steinchen immer und überall bloss mit einem Lächeln zu begegnen, ihnen auszuweichen, oder sie einfach nur zu ignorieren.

Aber es lohnt sich, wo immer wir unterwegs sind, diese Steinchen zwar wahrzunehmen, aber sich nicht damit zu belasten. Das sind oftmals dann auch diese Momente, wo wir auf andere Mitmenschen treffen, deren Rucksack vollgepackt ist. Unzufriedene Mitmenschen, aus welchem Grund auch immer, oder die auf ihrem Weg sich damit beschäftigt haben, unentwegt ihren Rucksack mit kleinen Steinen vollzuladen.

Es ist ihnen von Herzen zu wünschen, dass ihnen ihre Rucksäcke im Laufe des Lebens nicht zur übermässigen Last werden. Dass sie Fröhlichkeit und Unbeschwertheit überall dorthin mittragen können, wo immer sie hingehen. Dies im Bewusstsein, dass überall wo wir hingehen, wir uns selber dabei haben.

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr, dass Sie Ihr Lächeln, wo immer Sie hingehen, mit dabei haben. Und wenn Sie es nicht finden können? Leeren Sie Ihren Rucksack wieder einmal, vermutlich finden Sie es weit unten, unter den vielen unnötig eingepackten Steinchen. Es könnte sich lohnen!

Dani Muri

Departementsvorsteher Hochbau/Planung

2x Ja zum Stadtpark und zum Post-Neubau – Liestaler Stadtrat freut sich über den positiven Entscheid der Stimmbevölkerung

Der Liestaler Stadtrat ist erfreut über die Zustimmung zum Quartierplan «Am Orisbach» mit 52,9 % an Ja-Stimmen und zum Baukredit für den Stadtpark «Am Orisbach» mit 54,2 % an Ja-Stimmen. Damit kann die Lücke zwischen dem Bahnhofplatz und dem Stedtli zeitnah geschlossen werden. Mit dem Postneubau wird die Sanierung des Orisbachs und die kostengünstige Realisierung eines attraktiven Stadtparks möglich. Der Stadtrat dankt der Stimmbevölkerung für das Vertrauen und fühlt sich bestärkt in seiner Politik, Liestal ausgewogen und sorgfältig weiter zu entwickeln.

Wegen der grossen Bedeutung des Quartierplans für die Stadtentwicklung hat sich der Einwohnerrat dafür entschieden, dieses Projekt einer Volksabstimmung zu unterstellen. Der Baukredit unterlag dem obligatorischen Referendum.

In einer intensiv geführten öffentlichen Diskussion haben die Befürwortenden sowie die Gegner ihre Argumente der Bevölkerung dargelegt. Der Stadtrat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Qualitäten des Projektes die Mehrheit der Stimmbevölkerung überzeugt haben.

Eine Ablehnung des Quartierplans und des Baukredits hätte bedeutet, dass Liestal wohl nochmals viele Jahre hätte darum ringen müssen, wie der Bahnhof mit dem Stedtli verbunden werden soll.

Der Stadtrat wird nun gemeinsam mit der Bauherrschaft den Neubau der Post voranbringen. Um die Emissionen für die Bevölkerung gering zu halten, soll dies in Koordination mit dem Quartierplan «Lüdin» und der Erweiterung des Kantonsgerichts geschehen. Ziel ist es, möglichst zeitnah einen attraktiven Stadtpark an die Bevölkerung übergeben zu können.

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 31. Oktober 2023

- Velostation Bahnhof Liestal: Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Arbeiten Metallbaufertigteile, Teilangebot (a) für neue Fahrradständer an die Firma Real AG in Thun, zum Betrag in Höhe von CHF 110'246.- (inkl. MwSt).

Sitzung vom 31. Oktober 2023

- Der Stadtrat genehmigt die Anpassung der Gebühren für Boulevardrestaurants im Anhang II der Allmendverordnung (ESL 700.15) per 1. Januar 2024.

Sitzung vom 14. November 2023

- Der Stadtrat gibt folgenden Kredit, vorbehaltlich der Zustimmung des Einwohnerrats zur Kreditvorlage «2023-191 Digitalisierung der Stadtverwaltung Liestal» frei:

- Einmalige Kosten für die Einführung der ersten Projekt Etappe: GEVER in der Höhe von brutto CHF 183'000.- inkl. MwSt. (Konto 2.0220.5200.0323).
- Wiederkehrenden Kosten für das GEVER von jährlich CHF 86'000.- inkl. MwSt.
- Einmalige Kosten für die Einführung der zweiten Projekt-Etappe: EWK und ERP in der Höhe von CHF 225'000.- inkl. MwSt. (Konto 2.0220.5200.0323).
- Wiederkehrenden Kosten für EWK und ERP von jährlich CHF 200'000.- inkl. MwSt.
- Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe IT Dienstleistungen (GEVER) an die Firma Talus Informatik AG, Stückirain 10, 3266 Wiler bei Seedorf zu einem einmaligen Betrag von CHF 137'665.- (inkl. MwSt.) sowie wiederkehrenden Kosten über vier Jahre

in Höhe von CHF 209'528.- / jährlich CHF 52'382.- (inkl. MwSt.) zu.

- Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe IT Dienstleistungen (EWK/ERP) an die Firma Talus Informatik AG, Stückirain 10, 3266 Wiler bei Seedorf zu einem einmaligen Betrag von CHF 112'835.- (inkl. MwSt.) sowie wiederkehrenden Kosten über vier Jahre in Höhe von CHF 542'860.- / jährlich CHF 135'715.- (inkl. MwSt.) zu.

Sitzung vom 21. November 2023

- Schulanlage Gestadeck: Neubau Pavillon Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 221.5 Aussentüre in Holz an die Firma Huber Fenster AG, St. Gallerstrasse 57, 9100 Herisau zum Betrag von CHF 117'387.15 (inkl. MwSt.).

Anzeige

«VERNETZUNG BRINGT ERFOLG.»

Marcel Plattner, CEO Gebro Pharma AG, Liestal

Liestal – hier bin ich erfolgreich.

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



Stadt Liestal



Gemeindeabstimmungen «Am Orisbach» (Quartierplanung; Stadtpark-Baukredit) vom 19. November 2023 – Resultat, Erhaltung

Der Einwohnerratsbeschluss vom 31. Mai 2023 betreffend der Quartierplanung «Am Orisbach» ist vom Souverän am 19. November 2023 bei einer Stimmbeteiligung von 40 % mit 1'996 Ja-Stimmen gegen 1'777 Nein-Stimmen angenommen worden.

Der vom Einwohnerrat am 31. Mai 2023 beschlossene Baukredit von CHF 5,685 Mio. Franken für den Stadtpark «Am Orisbach» ist bei einer Stimmbeteiligung von 40 % mit 2'038 Ja-Stimmen gegen 1'725 Nein-Stimmen ebenfalls angenommen worden.

Nachdem die Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte unbenutzt abgelaufen ist, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 28. November 2023 die beiden Abstimmungsergebnisse erachtet.

Wahlvorschläge für Erneuerungswahlen vom 3. März 2024

Gemäss amtlicher Mitteilung vom 24. Mai 2023 sind die Erneuerungswahlen für den Einwohnerrat, den Stadtrat, den Bürgerrat sowie die Bürgerkommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 auf den 3. März 2024 angeordnet worden. Die Wahlvorschläge für diese Behörden sind bis spätestens am **Dienstag, 2. Januar 2024, 12.00 Uhr**, einzureichen.

Bei Fragen betreffend den bevorstehenden Wahlen stehen für weitere Auskünfte folgende Kontaktpersonen gerne zur Verfügung:

- **Einwohnergemeinde Liestal**
Stadtverwaltung Liestal, Zentrale Dienste,
Herr Marcel Jermann
Mail: marcel.jermann@liestal.ch
Tel. 061 927 52 63
- **Bürgergemeinde Liestal**
Verwaltung Bürgergemeinde Liestal,
Frau Susi Pierer
Mail: susi.pierer@bgl Niestal.ch
Tel. 061 927 60 10

Bei diesen kann auch das «**Einheitsformular zur Einreichung von Wahlvorschlägen**» als Word-Dokument bestellt werden.

Anzeige



Stadt Liestal

Liestaler Einwohnerinnen und Einwohner

Herzlich willkommen zum Neujahrsapéro

am Montag, 1. Januar 2024, 11.15 Uhr, beim und im Rathaus

Die Neujahrsansprache hält Stadtpräsident Daniel Spinnler.

Mit von der Partie sind der Baselbieter Fahrverein mit den prächtigen Pferdegespannen und die Regionale JugendBand Liestal.

Beschlüsse vom 22. November 2023

1. Die **Protokolle** der Ratssitzungen vom 23. August 2023 und 27. September 2023 werden einstimmig genehmigt.
2. **Ersatzwahl in einwohnerrätliche Kommission** (Nr. 2023-200)
Gemäss Wahlvorschlag der SVP-Fraktion wird einstimmig Ratsmitglied Patrick Schäfli (SVP) anstelle von Hanspeter Meyer (SVP) als Mitglied der Finanzkommission (FIKO) gewählt.
3. **Polizeireglement**, Teilrevision betreffend § 23 Bettelverbot (Nr. 2021-75)
Der Einwohnerrat genehmigt in der Schlussabstimmung die Teilrevision des Polizeireglements mit den zuvor beschlossenen Änderungen mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung. Einstimmig delegiert der Einwohnerrat den Entscheid über die Inkraftsetzung der beschlossenen Änderungen an den Stadtrat.
4. **Pflichtparkplätze**, Postulat (Nr. 2023-186)
Das Postulat «Teilrevision Zonenreglement Siedlung für weniger Parkplätze» von Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion wird mit 22 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen.
5. **Zwischenbericht II zu Klima-Vorstössen** (Nr. 2022-115a)
Der zweite stadträtliche Zwischenbericht zu den Klima-Vorstössen «Klimapolitik» (Postulat Nr. 2018/121), «Klimaangepasste Stadtentwicklung» (Postulat Nr. 2019/150), «Klimaneutralität Veranstaltungen» (Postulat Nr. 2021-72) und «Klimaneutralität Verwaltung» (Motion Nr. 2021-73) wird mit 18 Ja-Stimmen gegen 15 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen.
6. **Fragestunde**
Vom Stadtrat werden 10 Fragen und 2 Zusatzfragen beantwortet.
7. **Mobiles Grün**, Postulat (Nr. 2023-165)
Der stadträtliche Bericht zum Postulat «Mobiles Grün für Liestal» von Sibylle Schenker und Vreni Baumgartner der Grünen Fraktion wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
Das Postulat Nr. 2023-165 wird mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung als erfüllt abgeschrieben.
8. **Solarstrompotenzial**, Postulat (Nr. 2023-192)
Mit 30 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen wird das Postulat «Solarstrompotenzial der öffentlichen Gebäude nutzen» von Anita Baumgartner namens der Grünen Fraktion an den Stadtrat überwiesen.
9. **Fenster für Ukraine**, Interpellation (Nr. 2023-194)
Die Interpellation «Fenster für Ukraine, Liestal unterstützt diese Initiative» von Simone Burkhardt der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
10. **Sicherheit Schulkinder auf Sichternstrasse**, Postulat (Nr. 2023-195)
Das Postulat «Mehr Sicherheit für Schulkinder auf der Sichternstrasse» von Philipp Franke, Sibylle Schenker und Michael Durrer namens der Grünen Fraktion wird mit 30 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.
11. **Wahlinformation**, Postulat (Nr. 2023-196)
Das Postulat «Optimierte Wahl-Information für Liestal» von Domenic Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird mit 7 Ja-Stimmen gegen 27 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen.

Der Beschluss betreffend der Polizeireglement-Teilrevision (Traktandum Nr. 3) unterliegt dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin Anja Weyeneth
Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Sportanlagen-Benützung – Postulat «Anpassung der Benutzerordnung der Sportanlagen in Liestal – Outdoor statt Indoor-Kinder und Jugendliche» von Daniel Jurt namens der SVP-Fraktion (Nr. 2023-199)
- Entwicklungsperspektive Begegnungszentrum – Interpellation zur Entwicklungsperspektive Begegnungszentrum von Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2023-202)
- Querungsmöglichkeiten Gitterli-Schwimmbad – Interpellation «UNSER LIESTAL - Querungsmöglichkeiten für den Langsamverkehr beim Schwimmbad Gitterli» von Eva Eugster der FDP-Fraktion (Nr. 2023-203)

Anzeige


Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

Liestals Budget 2024 lässt mit einem prognostizierten Defizit von 2.1 Mio CHF und einem Schuldenaufbau auf 68.4 Mio CHF die Alarmglocken läuten. Die bereits begonnene Aufgabenüberprüfung muss fortgesetzt und die finanzielle Situation stabilisiert werden. Die FDP Liestal bringt die dazu notwendige Kompetenzen im Finanzbereich mit. Stärken Sie deshalb im neuen Jahr die FDP im Einwohnerrat, wählen Sie am 03.03.2024 Liste 1!


Thomas Eugster, Einwohnerrat FDP



Quartierplanung «Am Orisbach» – Planaufgabe

Der Soverän hat am 19. November 2023 die Quartierplanung «Am Orisbach» beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom **2. Januar bis 1. Februar 2024** während 30 Tagen öffentlich auf.

Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/ Bereiche > Hochbau/Planung > Planaufgaben oder im Rathaus der Stadt Liestal beim Info-Schalter (im Erdgeschoss) während den ordentlichen Öffnungszeiten.

Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Wie geht es nach der Abstimmung weiter mit dem Quartierplan «Am Orisbach»?

Nach dem Ja zum «Quartierplan am Orisbach» und der Kreditvorlage «Stadtpark» vom 19. November 2023 ist der Weg frei für die nächsten Schritte zur Realisierung des Postneubaus und des Stadtparks am Orisbach.

Wie bei allen durch den Einwohnerrat oder die Bevölkerung genehmigten Quartierplänen erfolgt zuerst die Planaufgabe des Quartierplans «Am Orisbach». Sie läuft ab dem **2. Januar 2024 und endet am 1. Februar 2024** (siehe nebenstehender Artikel). Anschliessend muss die Quartierplanung vom Regierungsrat genehmigt werden.

Danach werden die Projekte detailliert geplant und die entsprechenden Baubewilligungen eingeholt. In den nächsten Planungsschritten wird das konkrete Bauprojekt des Postgebäudes ausgearbeitet. Dazu gehört beispielsweise auch die Ausgestaltung der Fassade. Parallel dazu werden die detaillierten Planungen des Parks vorangetrieben.

Dazu gehören unter anderem die Auswahl und Platzierung von Spielgeräten, die Ausgestaltung der Frei- und Grünflächen, des Bachbords und Planung der neuen Wegverbindungen und Brücken über den Orisbach.

Weil der Stadtpark unterschiedliche Bedürfnisse aus der Bevölkerung abdecken soll, will der Stadtrat das im Jahr 2018 gestartete partizipative Verfahren weiterführen. Dazu wird der Stadtrat eine Begleitgruppe aus unterschiedlichen Gruppen der Bevölkerung einsetzen. Mit ihr will er über die verschiedenen Ideen und Anliegen diskutieren und die Resultate, wenn immer möglich, in die konkrete Ausgestaltung des Parks einfließen lassen.

Parallel dazu wird die bereits erfolgreich etablierte Koordination der drei Bauprojekte Lüdin, Kantonsgericht und Post/Orispark unter der Leitung des Bereichs Hochbau/Planung weitergeführt.

Nichtforstliche Kleinbaute – Publikation Entscheid betreffend Gesuch der Bürgergemeinde Liestal, der 2 identischen Weiher, Schürhalde und der Feuchtstelle/Tümpel, Chlammerenebeni Parzelle 1993

Der Stadtrat hat am 24. Oktober 2023 den Gesuchen für

- zwei identische Weiher, Schürhalde
- Feuchtstelle/Tümpel, Chlammerenebeni

auf der Parzelle 1993 mit Auflagen zugestimmt. Gemäss § 16 der kantonalen Waldverordnung (kWaV) können die Unterlagen vom **7. Dezember**

ber bis 18. Dezember 2023 auf der Homepage der Stadt Liestal eingesehen werden unter: www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/ Bereiche > Hochbau/Planung > Planaufgaben. Die Unterlagen können auch beim Info-Schalter (Erdgeschoss) der Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, während den Schalteröffnungszeiten in Papierform eingesehen werden.

Gegen den Entscheid des Stadtrats kann innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsrat, Kasernenstrasse 31, 4410 Liestal, schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden.

Die Beschwerdebegründung ist im Doppel einzureichen.

Nichtforstliche Kleinbaute – Publikation Beschluss betreffend Gesuch der Bürgergemeinde Liestal, Teilsanierung Chlöpfgatterweiher & Ausdolung Bachabschnitt Elbisbächli, Parzelle 1993

Der Stadtrat hat am 14. November 2023 dem Gesuch der Bürgergemeinde Liestal, Teilsanierung Chlöpfgatterweiher & Ausdolung Bachabschnitt Elbisbächli, auf der Parzelle 1993 mit Auflagen zugestimmt. Gemäss § 16 der kantonalen Waldverordnung (kWaV) können die Unterlagen vom **7. Dezember bis 18. Dezember 2023** auf der Homepage

der Stadt Liestal eingesehen werden unter: www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/ Bereiche > Hochbau/Planung > Planaufgaben. Die Unterlagen können auch beim Info-Schalter (Erdgeschoss) der Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, während den Schalteröffnungszeiten in Papierform eingesehen werden.

Gegen den Entscheid des Stadtrats kann innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsrat, Kasernenstrasse 31, 4410 Liestal, schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden.

Die Beschwerdebegründung ist im Doppel einzureichen.

Abfallkalender 2024

Der neue Abfallkalender 2024 wird vor Weihnachten von der Post ausgeliefert. Gerne informieren wir Sie hier in Kürze, welche Entsorgungen auch im nächsten Jahr kostenlos angeboten werden. Die Details finden Sie im neuen Kalender:

- einmal monatlich Papier- und Kartonsammlung
- Jeden Mittwoch im Januar Sammlung der Weihnachtsbäume
- sechsmal jährlich Häckseldienst
- Samstag, 17. August 2024 Neophyten- und Sondermüllsammeltag

Im Kalender publiziert sind auch die aktuellen Preise für die Entsorgung von Haushaltskehricht und Grüngut.

Vielen Dank für die korrekte Bereitstellung Ihrer Abfälle und Wertstoffe auch über die Festtage.

Jahresvignetten 2024 für Grüngutcontainer

Ab 1. Dezember 2023 werden die Jahresvignetten 2024 für Ihren Grüngutcontainer am Info-Schalter der Stadt Liestal zum Verkauf angeboten. Die Schalteröffnungszeiten entnehmen Sie der zweitletzten Seite dieser Ausgabe.

Hinweis: Wir empfehlen, vorgängig die Grösse Ihres Grüngutcontainers zu eruieren, damit Sie die richtige Vignette erwerben.

Die Jahresvignette 2024 ist vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 gültig. Die Jahresvignetten 2023 verfallen per 31.12.2023. Die Entsorgungsfirma ist verpflichtet, nur Container mit einer gültigen Vignette zu leeren.

Vielen Dank für das rechtzeitige Anbringen der neuen Jahresvignette, sodass auch die Leerung übergangslos gewährleistet ist.

Die Hälfte der kommunalen Strassen in Liestal werden nun auf LED-Basis beleuchtet

In diesem Jahr konnten nochmals 80 Strassenleuchten mit LED (Light Emitting Diode) -Lampen in den Quartierstrassen umgerüstet werden.

Nach neuester Abrechnung mit der Elektra Baselland sind von total 1'824 Leuchten heute 905 mit einem LED-Leuchtmittel ausgerüstet.

Mit dieser Technologie kann deutlich Energie eingespart werden, weshalb sie sich in der Schweiz auf breiter Front durchsetzt. Andererseits hat dies erhebliche Anschaffungs- und Installationskosten zur Folge, sodass die Umrüstung sukzessive mit dem Werterhalt erfolgt.

Grüngutentsorgung in den Wintermonaten

Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt frieren Grüngut und Speisereste im Kunststoffcontainer ein. Die Firma Saxer wird dann ihren Containerinhalt nicht leeren können. Um dem entgegen zu wirken könnte der Container z. B. in der Garage deponiert werden und erst am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr bereitgestellt werden.

Für Ihr Verständnis und die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe danken wir Ihnen.

Öffentliche Strassenbeleuchtung – Die Strassenlampe leuchtet nicht! Was soll ich tun?

Eine funktionierende Strassenbeleuchtung erhöht die Sicherheit aller Strassenbenutzenden. Deshalb müssen die Lampen auch leuchten. Helfen Sie uns dabei! Sie als Anwohner bemerken zuerst, wenn eine der über 1'600 Lampen der öffentlichen Strassenbeleuchtung nicht mehr brennt.

Bitte melden Sie dies unverzüglich und direkt der Elektra Baselland (EBL), Tel. 061 926 11 11 und teilen Sie den Strassenamen und die

Lampenummer mit. Jede Lampe ist am Beleuchtungsmast auf Augenhöhe mit einem Nummernschild versehen. In der Regel erledigt die EBL einfache Reparaturarbeiten innert 10 Tagen.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat des Bereich Tiefbau der Stadt Liestal, Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Anzeige

Neue Praxis für Kieferorthopädie in Liestal

Ab 3. Januar 2024.

Für Beratungen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen ab 1. Dezember 2023 zur Verfügung. Tel. 061 551 05 05.

Dr. med. dent. Eckart Brauns, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Mitglied SSO



Kieferorthopädie

Gitterlistrasse 8, 4410 Liestal, (Gratisparkplätze vorhanden)
Tel.: 061 551 05 05, www.brauns-kieferorthopaedie.ch

Einladung zum Tag der offenen Türe.
20. Januar 2024, 13 – 17 Uhr
mit Ponyreiten, Kinderschminken, Zahnquiz und Hotdogs



Liestaler Vereins- und Sportehring 2023

Am 10. November 2023 wurde die Vereins- und Sportehring in der Aula der Sekundarschule Frenke durchgeführt. Rund 200 Personen nahmen an diesem festlichen Anlass teil. Moderiert wurde der Abend vom zuständigen Stadtrat Lukas Felix.

Zur Einstimmung spielte die Rotstab Clique Liestal. Nach der Begrüssung durch den Stadtpräsidenten, Daniel Spinnler, und der Präsidentin des Einwohnerrates, Anja Weyeneth, gab Kevin Müri, Präsident der Interessengemeinschaft Ortsvereine Liestal (IGOL), einen Überblick über die IGOL und deren Wirken in Liestal.

Anschliessend wurden die Sportdiplome von Daniel Spinnler und Kevin Müri überreicht. Sportlerinnen und Sportler aus Liestal oder einem Liestaler Verein zugehörend, die einen Schweizermeistertitel, einen europäischen oder einen WM Podestplatz oder Diplomrang (4.–8. Rang) errungen haben, wurden mit einem Diplom ausgezeichnet. Insgesamt wurden erfreulicherweise rund 40 Diplome überreicht.

Darauf durften die Gäste nochmals ein Stück aus dem Repertoire der Rotstab Clique Liestal hören. Herr Stefan Juchli, Präsident der Rotstab Clique, stellte anschliessend den Verein und seine Mitglieder etwas näher vor.

Im Anschluss wurde je ein Sportpreis in den Sparten Spezielle Verdienste, Einzelsport und Mannschaften verliehen. Um die Spannung hoch zu halten, wurden die Gewinner und Gewinnerinnen erst am Anlass selbst bekannt gegeben. In diesem Jahr gingen diese Auszeichnungen an folgende Personen:

Bei den speziellen Verdiensten wurde Susi Pierer vom TV Liestal ausgezeichnet. Sie hatte die Gesamtverantwortung für die Darbietung der Kantonalen Gymnastikriege BL an den letz-



Rotstab Clique. Fotos: zvg

ten vier Gymnaestradas. Die Gymnaestrada ist ein Weltturnfest, das alle drei Jahre stattfindet. Sie ermöglichte vielen Turnenden die einmalige Atmosphäre eines Weltturnfestes zu geniessen und die Turnkunst des Baselbietes in die Welt hinauszutragen. Dieses Jahr fand die Gymnaestrada in Amsterdam statt. Vom TV Liestal nahmen 30 Turnende teil. Herr Franz Thür, Präsident des TV Liestals, würdigte mit seiner Laudatio die unermüdliche Leistung von Susi Pierer.

Bei den EinzelsportlerInnen hat Christina Franz den Sportpreis gewonnen. Sie belegt in der aussergewöhnlichen Sportart Fallschirmzielsprung zurzeit die Erstplatzierung in der Einzelwertung im Weltcup und gewann an der Weltmeisterschaft 2022 den 3. Rang. In einer emotionalen Laudatio hat ihr Mann, Martin Franz, die Gewinnerin gewürdigt und sie zu ihren hervorragenden Leistungen beglück-

wünscht. Dabei hat er allen Anwesenden diese spezielle Sportart, welche grosse Präzision und Mut verlangt, nähergebracht.

Bei den Mannschaften wurde das Radballteam mit Levin Fankhauser und Simon Müller des VMC Liestal ausgezeichnet. Sie haben an der Junioren-Europameisterschaften den tollen 4. Platz erreicht. Der stolze Obmann, Mathias Oberer, durfte die Laudatio halten. Er beschrieb diese Randsportart und zeigte den Werdegang dieser talentierten und ehrgeizigen Sportler auf.

Beim abschliessenden Apéro der Baselbieter Bäuerinnen fand ein angeregter Austausch unter den Gästen statt. Damit ist dieser traditionelle Anlass feierlich und fröhlich ausgeklungen.

Monika Feller
Bereichsleiterin Bildung/Sport der Stadt Liestal



v.l.n.r. Kevin Müri, Daniel Spinnler, Susi Pierer, Lukas Felix



v.l.n.r. Kevin Müri, Daniel Spinnler, Christina Franz, Martin Franz, Lukas Felix

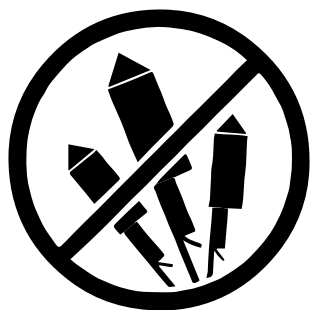


v.l.n.r. Kevin Müri, Daniel Spinnler, Levin Fankhauser, Simon Müller, Mathias Oberer, Lukas Felix

Silvester-Feuerwerk-Verbot

Im Polizeireglement (ESL 700.1) ist gemäss § 32 Abs. 1 das Abbrennen von Feuerwerk geregelt. Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk jeder Art ist nur am 1. August auf den 2. August bis 00.30 Uhr erlaubt. Ausserhalb dieser Zeit ist das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk, **auch am Silvester**, nicht erlaubt.

Wiederhandlungen werden gemäss mit einer Ordnungsbusse von CHF 200.– geahndet.



Hornissennest am Spazierweg

In diesem Sommer hat eine Hornissen-Königin für ihr Nest einen Hohlraum in der Trockensteinmauer des Üetentaler Rebbergs ausgesucht. Das junge Volk entwickelte sich prächtig und schon bald flogen immer mehr Hornissen ein und aus. Es war eine Freude den Tieren zuzuschauen. Allerdings führt entlang der Mauer ein viel begangener Spazierweg und die Spazierenden kreuzten die Ausflugschneise der Hornissen genau auf Kopfhöhe. Im dümmsten Fall hätte so ein Zusammenstoss zu einem Hornissenstich führen können.

Was tun? Die Stadt Liestal hat sich dem Problem angenommen. Statt einen Schädlingsbekämpfer aufzubieten, liess sich die Abteilung Sicherheit von einer Fachfrau von Hornissenschutz.ch beraten. Weil eine Umsiedlung des Nestes nicht möglich war, wurde eine Abschränkung vor das Nest gestellt. Somit flogen die Hornissen jetzt seitlich und nach oben weg. Mutige schauten gern hinter die Stellwand und konnten das emsige Treiben beim Ein- und Ausflug beobachten.



Stellwand

Seit den ersten kalten Tagen ist Ruhe eingeleitet. Die meisten Tiere sind gestorben, aber einige junge Königinnen überwintern und werden im kommenden Jahr an neuen Orten ihre Staaten gründen. Dann können wir uns wieder an der neuen Generation der schönen und nützlichen Insekten freuen.

«Spätestens, wenn wir uns begrüßen, bin ich happy und voll drin.»

Eigentlich tue sie ja nichts Spektakuläres, sagt Katja Becker. Doch für ein sechsjähriges Mädchen kann das die Welt bedeuten. Zumindest für zweieinhalb Stunden alle zwei Wochen. Denn dadurch ist es «mitten unter uns».

«Das grösste Geschenk, das ich wirklich von Herzen machen kann, ist, meine Zeit zu schenken; meine Aufmerksamkeit.» Und das tut Katja Becker. «mitten unter uns» nennt sich das Programm des Roten Kreuz Baselland: Menschen wie Frau Becker setzen ihre Zeit für Menschen wie Yadel* ein, dieses sechsjährige Mädchen, dessen Eltern einst aus Eritrea flohen und deren Familie heute im Baselbiet zuhause ist.

Was sie zusammen unternehmen, sei gar nicht so spektakulär, erzählt die Mutter zweier Söhne im Teenageralter. Das eine Mal kochen sie gemeinsam, das andere Mal spazieren sie auf der Sichertorn oder durch's Uetental, um unterwegs zu picknicken. Ausserdem basteln sie und backen oder sie lesen sich durch die Bibliothek. «Yadel erwartet kein grosses Programm; sie geniesst es, bei mir zuhause zu sein, sich in meinem Garten aufzuhalten, das allein scheint eine grosse Bereicherung für sie zu sein.»

«Es gibt mir Energie»

Katja Becker hatte Zeit ihres Berufslebens immer nur für Geld gearbeitet. «Aber das kann es doch irgendwie nicht sein. Also fragte ich mich: Was macht es mit mir, wenn ich meine Zeit ohne Bedingung gebe; wie würde sich das anfühlen?» Und weil sie eine Frau der Tat ist, probierte sie es einfach aus. Im Programm «mitten unter uns» fand sie das perfekte Angebot für sich, das war im 2020.

*Der Name des teilnehmenden Mädchens wurde aus Persönlichkeitsschutz geändert.

Möchten auch Sie sich für die Chancengleichheit aller Kinder engagieren?

Suchen Sie ein freiwilliges Gotti oder eine Gastfamilie für Ihr Kind?

Interessierte melden sich unverbindlich bei:
Rotes Kreuz Baselland
 Tel. 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch

Weitere Informationen unter:
www.srk-baselland.ch/mitten-unter-uns



«Mein freiwilliges Engagement ist eine grosse Bereicherung», so Becker. Bild: © SRK BL



Wichtig oder nicht?

Einige Tage vor der Einwohnerrats-Sitzung treffen sich die Fraktionen und bereiten sich auf die nächste Sitzung vor. Traktanden werden zugeteilt und diskutiert, Meinungen werden gebildet und jede Fraktion hat so ihre Vorstellung welche Themen an der nächsten Einwohnerrats-Sitzung wohl länger oder kürzer diskutiert werden. An der Sitzung vom 22.11.23 wurde über Bettelverbot, Pflichtparkplätze, Klimabericht, mobiles Grün, Solarstrompotential, Fenster für die Ukraine, Sicherheit der Schulkinder und über Wahlplakate diskutiert. Welches Thema wäre denn aus Ihrer Sicht das wichtigste? Ich persönlich war überrascht, dass das Bettelverbot so rasch behandelt war. Das um so länger diskutierte Mobile Grün im Stedtli und die Nutzung der Sitzbänkli als Spielgeräte, hat im Rat für einige erheiterte Gesichter gesorgt. War Ihr Thema nicht dabei? Dann sprechen Sie mit einem Mitglied des Einwohnerrates. Vielleicht wird es an einer der nächsten Sitzungen ausführlich diskutiert.
Domenic Schneider, Grünliberale Partei



Nachhaltiges Liestal

Mit einem Zwischenbericht zu vier Vorstössen im Bereich Klimaverantwortung informierte der Stadtrat über den Stand der Dinge. Dieser Bericht zeigt eindrücklich auf, wie mit grossen Anstrengungen der Stadt, bereits viel für eine Reduktion der schädlichen Klimagase unternommen wurde und wird. Auch dank dem Energiestadt-Label wird seit langem ein möglichst nachhaltiger Energieeinsatz gelebt. Bei Neu- und Ersatzinvestitionen werden Nachhaltigkeits- und Umweltkriterien hoch gewichtet. Diese Anstrengungen zu Gunsten unseres Klimas sind notwendig und wertvoll. Trotzdem dürfen andere Investitionen in die Zukunft von Liestal nicht vernachlässigt werden. Ressourcen müssen dort eingesetzt werden, wo sie den grössten Nutzen und somit die beste Nachhaltigkeit für Liestals Zukunft generieren. Klar ist, in jedem Bereich, also auch beim Klimaschutz, sind nicht nur die Behörden gefordert, viel mehr ist eigenverantwortliches Handeln eines jeden Einzelnen gefragt.
Simon Fluri



Fit für die Zukunft

Die Novembersitzung stand ganz im Zeichen des Aufbruchs. Der Stadtrat definierte mit seinem umfassenden Zwischenbericht eine Nachhaltigkeitsstrategie, die sich den heutigen Herausforderungen stellt und eine zukunftsfähige Richtung einschlägt. Damit diesen Zielsetzungen bald auch Taten folgen, wurden gleich vier Vorstösse der Grünen mit konkreten Massnahmen überwiesen: Mit dem Postulat «Solarstrompotential der öffentlichen Gebäude nutzen» soll die Solarenergie schnell und grossflächig ausgebaut werden. «Mobiles Grün» soll dort für Schatten und Aufenthaltsqualität sorgen, wo Baumpflanzungen nicht möglich sind. Mit «Fenster für die Ukraine» helfen wir Menschen und reduzieren gleichzeitig durch die Wiederverwendung von Bauteilen Abfall und CO2. Und mit «weniger Pflichtparkplätze» bauen wir unsinnige Vorschriften ab, schaffen mehr Grünflächen und Anreize für klimafreundliche Mobilität. So sieht nachhaltige Entwicklung konkret aus – ein Gewinn für alle!
Natalie Oberholzer



«Liestal Aktuell» Standpunkt SP-Fraktion

Die Einwohnerratssitzung vom 22.11.2023 war unter anderem von Umweltthemen geprägt. Neben dem Zwischenbericht des Stadtrats zu den Postulaten «Klimapolitik», «Klimaangepasste Stadtentwicklung» und «Klimaneutralität Veranstaltungen» welche dank einer rot-grünen Mehrheit and die BPK überwiesen wurde, waren auch der Bericht des Stadtrats zum Postulat für «mobiles Grün» in Liestal und die Überweisung des Postulats zur Prüfung der Nutzung von Solarstrompotential an öffentlichen Gebäuden traktandiert. Dies sind alles Themen, für die sich die SP Liestal mit Vehemenz einsetzt und von entscheidender Bedeutung sind, um unser Stedtli zukunftsfähig zu machen und voranzutreiben. Es sind Daten, die gesammelt und zusammengetragen werden müssen, Abklärungen, die stattfinden müssen, und Diskussionen, die geführt werden müssen. All dies sind Schritte, die Liestal im Bereich Umwelt und Lebensqualität vorantreiben werden.
Albert Berisha, SP-Fraktion



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
20. Dezember 2023, 17.00 Uhr
Kasernenstrasse 31
(ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

Vom Zusammenfügen und Scheiden

Unter welchen Umständen sollte man heiraten und unter welchen besser nicht? Was macht eine gute Beziehung aus? Und wann ist es besser, wenn eine Ehe geschieden wird? Die Antworten auf solche Fragen fallen in verschiedenen Kulturen, Religionen und Zeiten sehr unterschiedlich aus. In der Podiumsdiskussion «Und sie leben glücklich, bis der Tod (oder das Gericht) sie scheidet» sprechen der reformierte Pfarrer Andreas Stooss und der Scheidungsanwalt Jonas Schweighauser über ihre Berufserfahrungen, die Probleme und Erfolgsrezepte heutiger Ehen.

Von der Versorgungs- zur Liebesbeziehung

In der aktuellen Sonderausstellung «Eheglück und Ehekrach» im DISTL lässt sich nachverfolgen, wie sich die Vorstellungen und Realitäten der Ehe im Kanton Baselland über die Jahrhunderte verändert haben. Heute scheint es uns fremd, wenn eine Paarbeziehung als eine Fusion zweier Familien oder als Versorgungsgemeinschaft gesehen wird. Die Verschiebung hin zur emotional geprägten Kleinfamilie, in der die Liebe der entscheidende Bindungsfaktor ist, fand jedoch erst im 19. und 20. Jahrhundert statt. Gerade auf dem Land hielt sich das frühere Modell einer generationenübergreifenden Arbeitsgemeinschaft noch lange und wurde parallel zur neueren Vorstellung der Familie als Liebes- und Konsumgemeinschaft gelebt.

Mit der Verschiebung hin zum Ideal der Liebe sehe verschieben sich auch die Möglichkeiten und Probleme in der Ehe. So gilt etwa Verliebtheit erst in der Neuzeit als Heirats- und emotionale Entfremdung als Scheidungsgrund. Zwar sind im Kanton Baselland im Gegensatz zu katholischen Kantonen Scheidungen bereits seit der Reformation möglich, wurden aber in der Praxis wo immer möglich verhindert. Akzeptierte Scheidungsgründe waren Ehebruch, «böswilliges Verlassen» und Impotenz, fehlende Liebe hingegen nicht. Die Pfarrer dienten als eine Art Paartherapeuten und führten Gespräche mit zerstrittenen Eheleuten – verheiratet blieb man aber, ob das etwas nützte oder nicht. Die heutige Vorstellung emotionaler Beziehungsarbeit wäre einem Paar im Mittelalter wohl so unverständlich gewesen wie uns der Brauch, das erste Beilager vor Zeugen abzuhalten, der je nach Region bis ins 12. Jahrhundert Bestand hatte.

Podiumsdiskussion

An einer Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Eheglück und Ehekrach» sollen nun auch die Chancen und Stolperfallen des Ehelebens im 21. Jahrhundert so grundsätzlich betrach-



Ehekrach anno 1634, aus der Kostümfolge von Hans Heinrich Glaser.

tet werden wie diejenigen früherer Jahrhunderte aus der historischen Distanz. Dazu hat das DISTL zwei Experten verpflichtet, die Paare an Meilensteinen ihrer Beziehung erleben: Der reformierte Pfarrer Andreas Stooss führt sie zusammen, der Anwalt Jonas Schweighauser begleitet manche von ihnen durch eine Scheidung. Was haben Stooss und Schweighauser in ihrem Berufsleben über gute und weniger gute Beziehungen gelernt? Was sind ihre Rezepte, um eine Hochzeit oder eine Scheidung (beides mögliche Stresssituationen) gut zu überstehen? Was ist ihrer Meinung nach im Ehealltag hilfreich, was eher hinderlich? Was sagen die Bibel und das Recht über die Ehe? Was davon ist eher Idealvorstellung, was sind gute Ratschläge? Und was würden sie den Menschen am liebsten unverblümt empfehlen, selbst wenn dies Widerspruch erregt? Auch das Publikum kann Fragen stellen und mit den beiden Experten ins Gespräch kommen. Für eine Paartherapie-Session, eine Rechtsberatung

oder einen echten Ehekrach ist die Podiumsdiskussion zwar nicht der richtige Ort – aber ehelich und emotional wird der Abend sicher zur Genüge.

Rea Köppel

«Und sie leben glücklich, bis der Tod (oder das Gericht) sie scheidet»

Dienstag, 12.12.2023, 19.30 Uhr
Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal

Podiumsdiskussion mit dem reformierten Pfarrer Andreas Stooss und dem Scheidungsanwalt Jonas Schweighauser über die Ehe, Hochzeiten und Scheidungen.

Eintritt frei / Kollekte

Objekt des Monats: Hochzeit als Provokation

Am 8. November 1523, also vor fast genau 500 Jahren, trat Stephan Stör, Pfarrer von Liestal, vor Schultheiss und Rat der Stadt Liestal. Er machte die Magistraten darauf aufmerksam, dass das Verbot der Priesterehe im Widerspruch zur Bibel stehe, und ersuchte um eine Bewilligung zur Hochzeit mit seiner Haushälterin, mit der er vier gemeinsame Kinder hatte. Die Antwort fiel offenbar positiv aus, denn um die Jahreswende 1523/24, das genaue Datum ist nicht überliefert, heiratete Stör seine langjährige Konkubine. Dieser offene Verstoss gegen das Gebot des Zölibats, der Stör letztlich seine Liestaler Pfarrstelle kostete, gilt als Auftakt zur Reformation in der Landschaft Basel.

1929 erschien zum 400-Jahr-Jubiläum des Durchbruchs der Reformation in Basel eine vom Theologieprofessor Ernst Staehelin verfasste Broschüre. Dazu steuerte der Liestaler Maler und Grafiker Otto Plattner vier imaginierte Illustrationen bei. Eine davon zeigt Stephan Stör mit seiner soeben angetrauten Frau beim Verlassen der Stadtkirche. Die als Druckvorlage dienende Tuschzeichnung gehört heute der Stadt Liestal und ist noch bis am 21. Januar 2024 in der Ausstellung «Eheglück und Ehekrach» zu sehen.

Stefan Hess



Anzeige



Angebot gültig von 30.10.2023 bis 07.01.2024





bis zu
CHF 450.-*
Rabatt
mit Swisscom
Blue Abo.

SAMSUNG
Galaxy S23 256GB 5G

Erhältlich in folgenden Farben:
Phantom Black, Green, Cream
und Lavender

- *CHF 350.- Vergünstigung
- *CHF 100.- Cash Back

- ✓ 6.1" Flat Dynamic Infinity OLED
- ✓ 3-fach-Hauptkamera: 50 MP Wide (f/1.8)
- ✓ 3900-mAh-Akku/Fast-Charging-Technology 2.0
- ✓ 8 GB DDR5 RAM - Dual SIM + eSIM
- ✓ Gerätepreis **ab CHF 449.-** *mit Swisscom Blue Abo.
- ✓ ohne Abo CHF 899.-



***Kostenlos ein Galaxy Smart Tag 2 beim Kauf einer Samsung S23.**

*nur solange Vorrat.

Rosenstrasse 22 • 4410 Liestal
Tel. 061 921 17 65

info@mobilcomliestal.ch
mobilcomliestal.ch



«Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte.»

Krieg und Elend überall in der Welt: Wer möchte all dem nicht den Rücken kehren und einfach mal auf Distanz gehen? Willkommen im Wald!

Alles Unheil vergessen und gedankenverloren über Waldwege im Rascheln der dürren Blätter vor sich hin schlurfen. Dem Wind lauschen, der durch die Baumwipfel streicht und die gewaltigen Stämme der Buchen bewundern, als sähe man sie zum ersten Mal.

Hie und da würde man dem Gesang eines Rotkehlchens lauschen oder kurz aufschrecken, wenn ein Zaunkönig – einer Maus gleich – im Unterholz verschwindet. Irgendwo würde man das Hämmern eines Spechts hören und ein Buchfink flöge durch das Geäst. Vielleicht würde man einer einsamen Pilzsammlerin begegnen und natürlich würde ab und zu auch ein Biker vorbeisausen. Eventuell liesse sich von Ferne der Motor eines Lastwagens vernehmen, der zur nahen Deponie fährt. Eine Kettensäge wäre zu hören, ein Forstfahrzeug würde uns begegnen und uns daran erinnern, dass im Wald auch gearbeitet wird. Aber immer noch wäre man weit weg vom Getöse der Welt.

Über einer Fluh stehend, sähe man auf den Talboden und das immer dichter werdende Siedlungsband den Strassen und dem Fluss entlang. Und man dächte an die Zeile aus dem Lied «Des Jägers Abschied»: «Tief die Welt verworren schallt.» Möglicherweise sähe man sogar Rehe, die «oben einsam grasen».

Es kann gut sein, dass man auf diesem Waldspaziergang die Zeit völlig vergessen würde und total verspätet nach Hause käme.

Der Satz im Titel meiner Zeilen ist zugleich der Titel eines Filmes über den Literaturnobelpreisträger Peter Handke. Ich gehe nicht davon aus, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, diesen Film gesehen haben. Müssen Sie auch nicht, aber unseren Wald, den kennen Sie gewiss. Und wenn nicht, dann schauen Sie doch gelegentlich rein.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen meiner Bürgerratskollegen – viele erholsame und besinnliche Stunden im schönen Lieschtler Wald sowie alles Gute für die Festtage und den Jahreswechsel.



Franz Kaufmann

ist seit 2020 Präsident der Bürgergemeinde. Neben seiner amtsbezogenen Führungsaufgabe ist er der politische Ansprechpartner für die Deponien Höli, Elbisgraben und Lindenstock. Nach wie vor ist er stark engagiert im Rebbaubetrieb im Uetental, der heute von seiner Tochter geführt wird. Er ist aktiver Pfeifer in der Rotstab-Clique und als Präsident des Gönnervereins liegt ihm das Dichter- und Stadtmuseum sehr am Herzen. Franz Kaufmann ist verheiratet, hat zwei Töchter, zwei Söhne und drei Enkelkinder.



AHA D'BÜRGERGMEIN!

Der Holzschlag als Lernwerkstatt



Niall Hauenstein, 2. Lehrjahr

Waldberufe sind sehr anspruchsvoll. Auszubildende gehen einen spannenden, aber auch strengen Weg bis sie zur voll belastbaren Fachkraft reifen und zum Beispiel die Holzernte beherrschen. Unser Forstbetrieb bietet ihnen hierzu beste Bedingungen.

Ein grosser Teil der Ausbildung zum Forstwart oder zur Forstwartin dreht sich um die Holzernte. Da diese Arbeit zugleich die gefährlichste ist, benötigen die Auszubildenden hier viel Zeit und Betreuung durch ihre Berufsbildner. Fehler können schlimme Folgen zeigen. Deshalb dürfen Auszubildende zu Beginn ihrer Lehre Bäume nur unter Anleitung fällen. Im Laufe der Lehrzeit wird die Selbständigkeit «step by step» gesteigert. Gegen Ende der Lehre können Lernende ohne Betreuung des Berufsbildners arbeiten.

Lernen und Vertrauen schöpfen

Im Forstbetrieb der Bürgergemeinde sind die Lehrlinge einer eigenen Ausbildungsgruppe zugeteilt. Diese besteht aus zwei Berufsbildnern und aktuell vier Lernenden. Als hauptverantwortlicher Ausbilder bin ich dafür besorgt, den Lernenden optimale Praxisobjekte bereitzustellen. Der Holzschlag, also das Gebiet in dem wir Bäume fällen, sollte zu den Fähigkeiten der Lernenden passen. Das heisst, der dortige Baumbestand muss für Anfänger im ersten Lehrjahr ebenso wie für Fortgeschrittene interessant sein.

Die Lernenden werden von Anfang an in den Prozess einbezogen. So sind sie schon beim Mar-

kieren (in der Fachsprache «Anzeichnen») der zu fällenden Bäume beteiligt. Diese Arbeit wird normalerweise vom Förster ausgeführt. Sind die Bäume angezeichnet und ist der schriftliche Auftrag erteilt, beginnen die Lernenden zusammen mit den Berufsbildnern die Bäume zu fällen, danach zu entasten und schliesslich mithilfe von Maschinen an die nächste Waldstrasse zu rücken. Letzteres geschieht oft in Zusammenarbeit mit unseren Maschinisten, welche die schweren Forstmaschinen bedienen (Knickschlepper und Tragschlepper). Der Ausbildungsgruppe steht eine mobile Seilwinde zur Verfügung. Sie wird per Funk gesteuert und kann bis zu fünf Tonnen ziehen. In gewissen Situationen kann ein Lernender die Seilwinde selbst bedienen.

Waldarbeit ist Teamarbeit

Wir bringen den Lernenden nicht nur das Fällen und Aufarbeiten von Bäumen bei, wir wollen ihnen die Holzernte als Prozess aufzeigen. So werden sie sich ihrer Rolle bewusst, ein Teil des Ganzen zu sein.

Doch die Umsetzung ist nicht immer einfach. Mehrere Faktoren tragen dazu bei, dass nicht immer alles wie gewünscht abläuft:

- Da ist zum einen die zunehmende Gefahr durch Trockenheitsschäden, welche die anspruchsvolle Holzhauerei erschweren. Auszubildende dürfen abgestorbene oder stark beschädigte Bäume erst ab einem gewissen Ausbildungsniveau selbständig fällen.
- Zum andern gibt es betriebliche und wirtschaftliche Gründe, die eine optimale Ausbildung in der Holzernte behindern können. Einige Arbeiten der Forstbetriebe – wie Waldrandpflege oder Biotopunterhalt – können aufgrund kantonaler Bestimmungen nur während der Vegetationspause erfolgen. Die dafür aufgewendete Zeit steht dann der Holzernte-Ausbildung nicht mehr zur Verfügung. Auch decken sich die Ausbildungsanforderungen nicht immer mit den am Markt gefragten Holzsortimenten. Weil die Nachfrage mitbestimmt, welches Holz geerntet wird.

Umso wichtiger ist es, die Zeit in der Holzernte mit den Lernenden gut zu nutzen. Damit sie möglichst rasch und verlässlich von der Lernwerkstatt ins Berufsleben finden – als teamfähige, verantwortungsvolle Fachkräfte.

Serge Witschi

CHURZ & BÜNDIG

Pro Jahr werden in der Schweiz rund 300 neue Lehrverträge in der Forstbranche unterschrieben.

Der Forstbetrieb der Bürgergemeinde stellt jedes Jahr mindestens einen Ausbildungsplatz zur Verfügung. Unsere ständige Lehrlingsequipe besteht aus drei bis vier Lernenden.

Mittels internem Leistungsauftrag wird die Ausbildung jährlich mit CHF 15'000.– unterstützt.

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Serge Witschi hat seine Ausbildung zum Forstwart EFZ von 2002 bis 2005 bei der Bürgergemeinde Basel absolviert und arbeitete danach in unterschiedlichen Funktionen bei Forstunternehmern und öffentlichen Forstbetrie-

ben. Seit Januar 2018 ist er bei der Bürgergemeinde Liestal angestellt. 2019 erwarb er das SVEB-Zertifikat für Praxisausbilder. Seither ist er für die Ausbildung der Lernenden in unserem Forstbetrieb zuständig.

Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 7. November 2023 ...

- die letzte Hochrechnung des laufenden Jahres (Forecast 3. Quartal) zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass der Abschluss voraussichtlich etwas unter dem Budget liegen wird.
- sich von externen Referenten über den geplanten Bau einer unterirdischen Schiessanlage auf der Sichern informieren lassen und das Thema auf die Geschäftsliste genommen.
- drei Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt.

Eine weitere BR-Sitzung hat am 5. Dezember 2023 stattgefunden (Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).



Weihnachtsbaumverkauf Forstwerkhof, Rosenstr. 16 ab Freitag, 15. Dezember

- Freitag, 15. Dezember
08.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 16. Dezember (mit Weihnachtsstübli)
08.00 – 15.00 Uhr
- Montag bis Freitag, 18.–22. Dezember
08.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 23. Dezember
08.00 – 12.00 Uhr

Sie finden sämtliche Produkte auf unserer Website: www.bgliestal/shop.ch

Bestellungen, Lieferungen: Tel. 061 927 60 10,
E-Mail info@bgliestal.ch



Tannenäste für Abdeckungen und Dekorationen

Seit Ende Oktober verkaufen wir ab Forstwerkhof (Rosenstrasse 16) frische Tannenäste zum Abdecken von Gartenbeeten oder von Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise gekauft werden. Ebenfalls im Forstwerkhof erhältlich sind ausgewählte, schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus dem Wald zur Herstellung von Adventskränzen und Gestecken.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8–12 und 13–17 Uhr

Betriebsferien Festtage

Die Bürgergemeindeverwaltung, Forstbetrieb und Forstwerkhof sind zwischen Weihnachten und Neujahr (23.12.2023 bis 01.01.2024) geschlossen. Der Weihnachtsbaumverkauf am 23.12.2023 (morgens) findet jedoch statt. Ab Dienstag, 02.01.2024 haben wir wieder für Sie geöffnet. Für Notfälle wenden Sie sich an die Notfalldienste von Polizei und Feuerwehr.

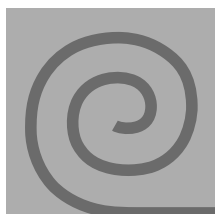
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgergemeinde wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2024

Mo, 18. März	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Mi, 24. April	Rottenversammlungen
Mi, 1. Mai	Maibummel
Mo, 6. Mai	Banntag
Mi, 19. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Do, 1. August	Bundesfeier auf Sichern
Mo, 23. Sept.	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Sa, 19. Okt.	Herbstbummel
Mi, 20. Nov.	Bürgergemeindeversammlung

Anzeige

Frohe Festtage



GLATT & FANKHAUSER AG
BODENBELÄGE & PARKETT
LIESTAL & BUBENDORF

ORISTALSTRASSE 85, 4410 LIESTAL | TEL. +41 61 921 94 35
INFO@GLATT-FANKHAUSER.CH | WWW.GLATT-FANKHAUSER.CH



Freie Plätze in
Liestal

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Entlastung und Betreuung in der Tagesstätte in Liestal

In unserer Tagesstätte in Liestal bieten wir Betagten, Menschen mit einer demenziellen Erkrankung oder mit anderen Einschränkungen vielseitige Aktivitäten an, die auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten angepasst werden (Gespräche, Bewegung, Spaziergänge, Spiel und Spass, Kochen und Backen, Basteln etc.).

Der Besuch ist einmal oder mehrmals pro Woche möglich. Unsere Räume sind hell und rollstuhlgängig. Liegemöglichkeiten, ein schöner Garten sowie ein Gymnastikraum stehen zur Verfügung.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation einer geeigneten Fahrbegleitung. Ein **kostenloser und unverbindlicher Schnuppertag** zum Kennenlernen ist jederzeit möglich.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne:
Telefon 061 905 82 09



24.12.
2023

Gemeinsam
statt
einsam
an Weihnachten!

OSTELLO

Wenn Du/Sie an Weihnachten alleine bist/sind, das Fest gerade in eine schwierige Zeit zum Beispiel finanzieller Art fällt oder du/Sie einfach nicht alleine feiern möchten, möchten, dann bist du/sind Sie an unsere Feier am 24. Dezember um 17.00 im Stadtsaal Liestal herzlich eingeladen. Wir werden zusammen essen und plaudern. Unsere «Hausmusik» wird das Fest musikalisch umrahmen und weil Geschenke nun mal zu Weihnachten gehören, vergessen wir auch diese nicht. Wir freuen uns auf deine/Ihre Anmeldung auf unserer Webseite: <https://ostelloliestal.wixsite.com/ostelloliestal> Mailadresse: ostelloliestal@gmail.com oder per Post: Ostello, Wiedenhubstrasse 41, 4410 Liestal Weitere Auskunft gibt gerne: Marianne Quensel (Präsidentin Verein Ostello) 079 702 94 93.

Wir freuen uns auf ein besinnliches Fest mit Euch!

Marianne Quensel
Beat Gränicher
Dominique Meschberger
Pascale Meschberger

Anmeldung

Name:
Email:
Telefon:



Stadt Liestal

Fasnachtsumzug Primarstufe Liestal

Freitagnachmittag, 9. Februar 2024

Am Freitag vor den Schulferien findet der Fasnachtsumzug der Primarstufe Liestal statt. Die Kinder der Primarstufe Liestal, sowie diverser Kindertagesstätten und Spielgruppen, ziehen von 14.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit ihren selbstgebastelten, kreativen und bunten Kostümen durchs Stedtl.

Die rund 800 Kinder, welche von Cliquen und Guggenmusik begleitet werden, freuen sich auf viele Zuschauende.

Schulleitung Primarstufe Liestal



LIESTAL IST UNSER ZUHAUSE. WIR ERGREIFEN PARTEI ...



... FÜR EINE NACHHALTIGE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK

- Förderung alternativer Energieformen
- Ausbau des Fernwärmenetzes
- Förderung von Biodiversität im Siedlungsgebiet
- Reduktion der Lichtverschmutzung



... FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE MOBILITÄT

- Ausbau sicherer Velo- und Fussgängerwege
- Faire Verkehrsplanung für alle Teilnehmer:innen
- Ein weiterhin autofreies Stedtli
- Nachhaltige Mobilität neu denken



... FÜR EINE VIELFÄLTIGE BILDUNG

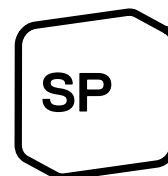
- Einführung von Tagesschulen
- Ausbau der familienergänzenden Betreuungsangebote
- Aufbau eines Waldkindergartens
- Förderung der Mitbestimmung in der Schule



... FÜR EINE STADT, IN DER LEERE RÄUME MIT LEBEN GEFÜLLT WERDEN

- Förderung der Zwischennutzung von leeren Gebäuden
- Öffnung der Schulhäuser als Begegnungsraum für die Quartiere
- Mitsprache bei der alternativen Nutzung von öffentlichen kantonalen Gebäuden

Pascale Meschberger und Lukas Felix
zusammen mit Marie-Theres Beeler (Grüne)
wieder in den Stadtrat.



WIR
ERGREIFEN
PARTEI.

Überraschungen finden Sie unter dem Christbaum ...



... bei uns wissen Sie schon jetzt, was Sie bekommen.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Ihre FDP Liestal

FDP

Die Liberalen



GRÜNE HOFFNUNG

Sie haben es sicherlich gelesen, Grün ist die Verliererin der letzten nationalen Wahlen. Es stimmt mich nachdenklich, dass es unserer Biodiversität und dem Klima schlecht geht. Wir sind gerade dabei, das grösste Artensterben seit dem Ende der Dinos vor 65 Mio. Jahren herbeizuführen. Und obwohl wir darum wissen und diese Themen den Menschen wichtig sind, stehen andere Anliegen viel weiter oben auf der politischen Agenda.

Da nehme ich mir das Martin Luther zugeschriebene Zitat umso mehr zu Herzen: «Wenn ich wüsste, dass die Welt morgen unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen!» Ein alter Obstbaum ist ein Ökosystem in sich: Vögel, Säugetiere, Insekten, Pilze, Flechten und Moose leben von ihm. Er trägt zur Biodiversität in unserem ursprünglich durch Hochstammbäumen geprägten Baselbiet bei, kann eine ganz beachtliche Menge CO₂ speichern und wirkt damit der Klimakrise entgegen. Der Hochstamm-Obstgarten gilt als einer der artenreichsten Lebensräume in Mitteleuropa. Über 1000 Arten wurden in ihm bereits gezählt.

Mein konkreter Beitrag aktiv etwas in Liestal zu tun, sieht so aus: Falls sie Platz und ein Herz für mehr GRÜN haben, und etwas unternehmen möchten, um dem Artenverlust und der Klimaerwärmung die Stirn zu bieten, schreiben Sie uns! Gerne pflanze ich bei Ihnen im Garten oder auf Ihrem Grundstück fachgerecht und kostenlos einen Hochstammobstbaum, den wir für Sie besorgen. Unter den auf kontakt@grueneliestal.ch eingegangenen Bewerbungen verlosen wir fünf kleine Ökotope!

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und freuen uns, wenn unsere Arbeit bei Ihnen im Garten und auch in der Politik Früchte trägt!

.....
* 1975, Lukas Flüeler, Einwohnerrat, Primarlehrer, Schulleiter und Landschaftsgärtner



Die EVP Liestal wünscht besinnliche Weihnachtstage.



**SONJA NIEDERHAUSER * BENJAMIN ERNI * SAMIRA
INNIGER * HILMAN JACKOMUTHU * ZEYNEP DOGAN**

wieder in den Stadtrat



PASCALE MESCHBERGER bisher

MARIE-THERES BEELER bisher

LUKAS FELIX bisher

ein starkes Team



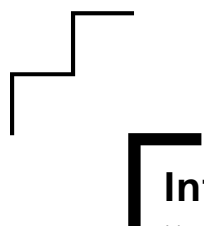
LISTE 7 IN DEN EINWOHNERRAT
MARIE-THERES BEELER WIEDER IN DEN STADTRAT

Nach dem Grundsatz «think global, act local» setzen wir uns für Nachhaltigkeit und Solidarität ein. Nur eine umweltschonende Entwicklung und ein respektvoller Umgang ermöglicht auch künftigen Generationen ein friedliches, gesundes und freies Zusammenleben mit hoher Lebensqualität. Dabei suchen wir nicht kurzlebige Erfolge, sondern verfolgen eine Strategie, welche mittel- und langfristig der Bevölkerung Liestals und der Umwelt dient. Mit Beharrlichkeit, Kreativität und Know-how setzen wir uns auch künftig für folgende Themen ein:

- Wohn- und Lebensqualität für Jung und Alt in allen Quartieren
- Umsichtige und sorgsame Stadtentwicklung
- Konsequenter Klimaschutz und Klimaanpassungen
- Biodiversität und mehr Grün auf öffentlichen Strassen und Plätzen
- Förderung und Ausbau des Öffentlichen Verkehrs
- Fortschrittliches Bildungs- und Betreuungsangebot
- Stärkung und Förderung der lokalen Wirtschaft
- Mehr erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Ökologische, nachhaltige und soziale Finanzpolitik
- Integration aller Bevölkerungsgruppen

v.l. Marie-Theres Beeler, Matthias Holinger, Natalie Oberholzer, Michael Durrer, Sibylle Schenker-Studer, Lukas Flüeler, Simone Burkhardt Harper, Anita Baumgartner, Philipp Franke-Kaufmann, Vreni Baumgartner





Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Für eimol nid z'spoot

«Nun hat mir schon wieder jemand den letzten Parkplatz in der Allee weggeschnappt!» - «Jetzt habe ich doch tatsächlich den Bus verpasst, da ich meinem Kind noch rasch die Windeln wechseln musste.» - «Wieso erfahre ich erst jetzt, dass die Sitzung an einem anderen Ort stattfindet?» «Nun werden die vom Kellner zuerst bedient, wir waren doch zuerst da.»

Das Gefühl zu spät zu sein oder der bzw. die Letzte zu sein, die dran kommt oder etwas erfährt, kennt wahrscheinlich jeder und jede von uns. Und ich gehe davon aus, dass dieses Gefühl auch niemand von uns mag. Und doch fällt mir persönlich die Vorstellung schwer, immer die Letzte bzw. der Letzte zu sein. Ich kann mir nicht vorstellen, wie es ist, hinten an zu stehen, auf einen positiven Asylentscheid zu warten und hoffen, für Gratis-Abgaben bei «Tischlein deck dich» anzustehen, die stetig steigenden Krankenkassenprämien nicht mehr bezahlen zu können.

Ich kann mir auch nur schwerlich vorstellen, wie es für die Hirten und Hirtinnen war, die zu Jesu' Zeiten lebten. Wie es war am Rande der Gesellschaft zu leben, was es bedeutete, wenig Geld zu haben, oft ohne Eigentum und Wohnsitz dazustehen, bei den Schafen auf dem Feld zu wohnen und ausserhalb der Städte- und Dorfgemeinschaften zu leben. Es muss ein schweres Leben gewesen sein, als «Letzte» in der Gesellschaft wahrgenommen zu werden.

Umso eindrücklicher die Weihnachtsgeschichte: Da waren die Hirten die Ersten! Nicht der Kaiser, nicht der Kö-

nig Herodes, nicht die Sterndeuter oder sonst jemand. Nein, einfache Hirten erfuhren als Erste, dass der Heiland geboren worden ist. Sie waren die Ersten, die den frisch geborenen Jesus besuchen - so erzählt es das Lukasevangelium in der Bibel.

Doch warum gerade die Hirten? Die Antwort darauf ist für mich klar: Dass die Hirten für einmal nicht zu spät waren sondern zu den «Ersten» zählten, zeigt uns, dass Jesus für alle Menschen zu uns gekommen ist, besonders für diejenigen, die sich zu den «Letzten» der Gesellschaft zählen. Er kam, um die Traurigen zu trösten, um die Unglücklichen, glücklich zu machen, um zu zeigen, dass Gottes Liebe grenzenlos ist und alle einbezieht. Niemand ist in

seinen Augen «Letzte» oder «Letzter» und bei ihm kann sowieso niemand zu spät kommen.

Die Hirten stehen auch dieses Jahr in unserem musikalischen Krippenspiel «Für eimol nid z'spoot» im Vordergrund. Besuchen Sie doch eine der beiden Aufführungen, tauchen Sie selbst ein in die Welt der Hirtinnen und Hirten und lassen Sie sich wiederum aufs Neue von der weihnachtlichen Botschaft berühren.

Evelyne Martin
Pfarrerin



Aufführungen:

So, 17.12.2023, 16:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Seltisberg

So, 24.12.2023, 16:30 Uhr, im Familiengottesdienst, Stadtkirche Liestal

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Heure Mystique

Freitag, 08. Dezember, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Joyful Joyful

Konzert Kammerchor und Martino-Chor
Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 12. Dezember, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Café parlant

Donnerstag, 14. Dezember, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Fyyre mit de Chlyyne

Donnerstag, 14. Dezember, 16.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Offenes Adventssingen

Samstag, 16. Dezember, 17.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Musikalisches Krippenspiel

Sonntag, 17. Dezember, 16.30 Uhr
Mehrzweckhalle Seltisberg

Heure Mystique

Freitag, 22. Dezember, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyyne

Freitag, 22. Dezember, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 05. Januar, 18.30 Uhr
KGH Martinshof

Taizé-Andacht

Montag, 08. Januar, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 09. Januar, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Singe mit de Chlyyne

Freitag, 12. Januar, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Abendfeier

Sonntag, 14. Januar, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Familien unterwegs

Fyyre mit de Chlyyne



Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln.

Wir freuen uns auf euch!
Vorbereitungs-Team
Liestal-Seltisberg

Liestal Stadtkirche jeweils donnerstags	Seltisberg Gemeindezentrum jeweils donnerstags
14. Dezember, 16.30 Uhr Weihnachten	21. Dezember, 16.30 Uhr Weihnachten

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Joyful Joyful

It's Christmas Time

LE MOULIN À POIVRE

Ein weihnächtliches Konzert zum Geniessen und Mitsingen.

Stadtkirche Liestal
Sonntag, 10.12.2023 | 17 Uhr

Neele Pfeleiderer | Gesang
Christoph Gisin | Trompete
Adrian Schäublin | Piano
Roberto Koch | Bass
Michael Wipf | Drums

Mitwirkende
Martino-Chor Liestal
Kammerchor Liestal

Leitung der Chöre
Theresia Gisin-Berlinger

Kollekte:
Richtpreis CHF 25.-

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

singstimmen baselland

ADVENTS SINGEN

SAMSTAG ZUM ZUHÖREN
16.12.2023 17 UHR UND
STADTKIRCHE MITSINGEN
LIESTAL

singstimmen baselland
Leitung Jürg Siegrist
Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Kollekte für Spenden auf das Konto der Glückskette für die humanitäre Notlage im Nahen Osten

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Allen unterwegs

Gottesdienste Advent/Feiertage

1. Advent 03. Dezember
Gottesdienst mit Ensemble Chantalon in der Stadtkirche um 09.30 Uhr
Advent auf dem Friedhof Liestal um 17.30 Uhr

2. Advent 10. Dezember
Gottesdienst mit Chällerchörl in der Stadtkirche um 09.30 Uhr
Gottesdienst im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr

3. Advent 17. Dezember
Gottesdienst in der Stadtkirche um 09.30 Uhr

Heiligabend 24. Dezember
Familiengottesdienst in der Stadtkirche um 16.30 Uhr
Christnachtfeier in der Stadtkirche um 22.30 Uhr

Weihnachten 25. Dezember
Gottesdienste mit Abendmahl in der Stadtkirche um 09.30 Uhr
im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr

Silvester 31. Dezember
Gottesdienst mit allen Liestaler Kirchen in der Stadtkirche um 17.00 Uhr

Neujahr 01. Januar
Gottesdienst im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

(Lukas 2, 30-31)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Musik im Advent

2. Advent

Sa, 09. Dezember

18 Uhr **Eucharistiefeier**
Blockflötenmusik und
liturgische Gesänge
Gerhard Förster | Orgel

So, 10. Dezember

10 Uhr **Eucharistiefeier**
Orgel und Gesang
Sari Leijendekker | Mezzosopran
Maryna Schmiedlin | Orgel

17 Uhr **Konzert**
„Zum 150. Jubiläum von Max Reger“
Sari Leijendekker | Mezzosopran
Maryna Schmiedlin - Orgel

3. Advent

Sa, 16. Dezember

16 Uhr **Konzert**
Festliche Musik von Bach, Mozart, Händel
Streicherorchester Vielsaitig

18 Uhr **Wortgottesdienst**
Berühmte Adventslieder
Bruder Klaus Ensemble - Gesang
Maryna Schmiedlin - Orgel

So, 17. Dezember

10 Uhr **Wortgottesdienst**
Berühmte Adventslieder (Wdh. vom 16.12.)

Do, 21. Dezember

12.15 Uhr **Mittagskonzert**
„Wiener Schnitzel“
W.A. Mozart u.a. Wiener Komponisten



Konzert 150 Jahre Max Reger

Adventliche Musik zum Jubiläum Regers

Sonntag

10. Dez.

17.00 Uhr

Kirche
Bruder
Klaus

Max Reger (1873 - 1916) steht mit seinem Werk an der Schwelle der Spätromantik zur Moderne. Seine Kompositionen verbinden traditionelle musikalische Formen mit einer bis an die Grenzen der Tonalität erweiterten Harmonik.

Sari Leijendekker (Mezzosopran) und Maryna Schmiedlin kombinieren Orgel- und Vokalwerke von Max Reger mit Werken des Schweizer Komponisten Othmar Schoeck.

Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren

Mittwoch

13. Dez.

17.00 Uhr

Kirche
&
Pfarreiheim

Der Abend startet in der Kirche mit einer besinnlichen Roratefeier. Anschliessend geniessen wir im Pfarreiheim eine feine Suppe und Christstollen, zusammen mit einem Glas Wein oder Adventstee.

Anmeldung zum Znacht und Fahrdienst bitte im Pfarramt unter 061 927 93 50
Auf zahlreiche Gäste freut sich die Frauengemeinschaft.

Advent – Outdoor

Freitag

15. Dez.

19.30 -
ca. 22.30
Uhr

Treffpunkt:
Innenhof
der Kirche

Ein vorweihnachtlicher Weg für Männer

Wer mag, nimmt adventlich-weihnachtliche Geschichten oder Texte mit, die wir unterwegs miteinander teilen: ernste oder heitere, „fromme“ oder „weltliche“. Der Abend wird am Lagerfeuer ausklingen.

Anmeldung & Infos bei:

Rolf Schlatter
(rolf.schlatter@ksbl.ch)

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, Gutzeli oder etwas für den Grill

Freitag

8./15./22.

Dezember

jeweils

6.30 Uhr



Roratefeiern im Advent

Aufstehen, wenn es noch dunkel ist. Sich auf den Weg machen. Sich vom Kerzenlicht in der Kirche erwärmen lassen. Sich Einlassen auf das Geheimnis von Weihnachten. Gemeinsam singen und den Tag begrüssen.

Im Anschluss gibt es ein einfaches und feines Morgenessen im Pfarreisaal. Wir freuen uns, diese Adventsmorgen mit Ihnen zu begehen.

**Advents –
und Weih-
nachtszeit**

Kirche
Bruder Klaus

Wunschhütli & italienische Krippe

Wie bereits seit einigen Jahren steht unser Wunschhütli mit dem Wunschbuch wieder an der Rheinstrasse. Und Mitglieder der Missione Cattolica bauen erneut eine italienische Krippenlandschaft in unserer Kirche auf - auf keinen Fall versäumen!

Weitere Veranstaltungen:

Atem, Klang & Körper - Meditation

Freitag, 15. Dezember, 12.15 Uhr

Freitag, 22. Dezember, 12.15 Uhr

Gong- und Klangschalenmeditation

Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr

Friedenslicht

ab Sonntagabend, 17. Dezember kann das Friedenslicht aus Bethlehem in der Kirche abgeholt werden

Café TheoPhilo

Donnerstag, 21. Dezember, 09.30 Uhr

Kreis- und Gruppentänze aus aller Welt

Donnerstag, 21. Dezember, 18.15 Uhr

Versöhnungsfeier

Samstag, 23. Dezember, 18 Uhr



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Heilig Abend
24. Dezember

16.00 Uhr



Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst mit Musik, Singen, Lichterglanz und einem echten Jesuskind.

Alle kleinen und grossen Kinder sind herzlich eingeladen, als Hirten oder Engel verkleidet in den Gottesdienst zu kommen und spontan beim Krippenspiel dabei zu sein.

Leitung: Esther Salathé, Marika Kussmann
Musik: Balz Aliesch & Esther Salathé



Heilig Abend
24. Dezember

22.30 Uhr

Mitternachtsmesse

Feierlicher Gottesdienst zum Heiligabend. Der Kirchenchor Bruder Klaus singt die Pastoralmesse von Ignaz Reimann
Orgel: Hanna Syrneva
Leitung: Maryna Schmiedlin



Weihnachtstag
25. Dezember

10.00 Uhr



Weihnachtsgottesdienst

Festlicher Gottesdienst am Weihnachtstag mit jublierenden Geigenklängen
Geige: Mykyta Sukhoviienko
Mykola Pososhko
Orgel & Gesang: Maryna Schmiedlin



Silvester
31. Dezember

17.00 Uhr



Stadtkirche
Liestal

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss

Die Landeskirchen und Freikirchen in Liestal laden gemeinsam ein, das Jahr mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ ausklingen zu lassen. Anschliessend Zusammensein bei warmen Getränken im Kirchhof.

Es sind alle herzlich willkommen mitzufeiern.



Neujahr
1. Januar
17.00 Uhr



Neujahrsgottesdienst

In diesem feierlichen Gottesdienst ertönen Flöten- und Orgelklänge und beginnen beschwingt das neue Jahr.

Querflöte & Traverso: Laura Koprivova

Orgel: Mirko Rechnitzer



Montag
25.
Dezember

18.00 Uhr



Zusammen mit anderen Weihnachten feiern

Auch dieses Jahr gestalten die katholische Pfarrei Bruder Klaus Liestal und die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg zusammen mit freiwillig Mitarbeitenden eine

offene Weihnachtsfeier mit festlichem Essen.

Es sind alle eingeladen, die Weihnachten zusammen mit anderen feiern wollen. Die Teilnahme ist kostenlos – ein freiwilliger Beitrag willkommen.

Anmeldungen bitte bis am 15.12. an:

pfarramt@rkk-liestal.ch

oder 061 927 93 50



Sonntag
7. Januar

10.30 Uhr



Gottesdienst mit „Dreikönigs“-Apéro

Gemeinsam mit unseren Glaubensgeschwistern von der Missione Cattolica Italiana starten wir in das neu angebrochene Jahr. Ein Blechbläserensemble und Gerhard Förster (Orgel) spielen festliche barocke Musik und leiten mit Tangos und Walzer in den Apéro über.

Anschliessend stossen wir im Pfarreisaal darauf an, dass es ein gottgesegnetes 2024 werden möge.



8. - 12.
Januar

ab 16.00 Uhr

Sternsingen 2024

Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden unterwegs sein:

- am Montag, 8. Januar in Bubendorf
- am Mittwoch, 10. Januar in Liestal
- am Freitag, 12. Januar in Lausen.

Die Kinder ziehen in Gruppen von Tür zu Tür und bringen den Segensgruss der heiligen drei Könige. Mit dieser Aktion unterstützen sie das Missio-Projekt „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“, denn weltweit leiden Kinder unter Gewalt.

Sie wollen ganz sicher einen Besuch? Anmeldung im Pfarramt 061 927 93 50.



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
07. Dezember, 18.00 Uhr	Variété Winterzauber	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
07. Dezember, 19.00 Uhr	Quantencomputer – Die Rechner der Zukunft?	Museum.BL	NGBL Naturforschende Gesellschaft Baselland
08. Dezember, 19.30 Uhr	Blind Date mit unseren Dichter:innen	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
09. Dezember, 11.30 Uhr	Adventsfeier	Grosser Saal der Frenkenbündten APH	Senioren Regio Liestal
09. Dezember, 18.00 Uhr	Variété Winterzauber	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
09. Dezember, 18.00 Uhr	Adventsschwimmen	Gitterlibad	Gitterlibad
10. Dezember, 17.00 Uhr	Ensemble ApérOHR & Marion Feichter-Daniel Hofstätter	Kulturscheune	Kulturscheune
10. Dezember, 17.00 Uhr	Joyful Joyful! It's Christmas Time! Le Moulin À Poivre & Chöre	Stadtkirche Liestal	Le Moulin à Poivre
11. Dezember, 14.30 Uhr	Café digital	Martinhof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
12. Dezember, 12.15 Uhr	Senioren für Senioren	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
12. Dezember, 15.00 Uhr	Klavier Konzert	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
12. Dezember, 18.30 Uhr	KIWANIS Club Liestal Konzert	Stadtkirche Liestal	Kiwanis Club Liestal
12. Dezember, 19.30 Uhr	"Und sie leben glücklich, bis der Tod (oder das Gericht) sie scheidet"	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
13. Dezember, 14.00 Uhr	Mein Museum: Ein bäumiges Weihnachtsgeschenk	Museum.BL	Museum.BL
13. Dezember, 19.30 Uhr	Weihnachtsfeier der ESB «Mut & Vertrauen»	Stadtkirche Liestal	Eingliederungsstätte Baselland ESB
14. Dezember, 16.30–17.00 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne - WEIHNACHTEN - hören, singen, basteln*	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
14. Dezember, 19.30 Uhr	Digitale Meinungsbildung	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
14. Dezember, 20.00 Uhr	SongwriterCircle mit Flavian Graber & seinen Freunden	Theater Palazzo	Theater Palazzo
15. Dezember, 15.00 Uhr	Kurator:innenrundgang	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
15. Dezember, 18.00 Uhr	Gastro-Tour durch Liestal	Oberes Tor, Rathausstrasse	Hans Riesen
15. Dezember, 19.30 Uhr	Mädchen, Frauen, meine Tage – Elternvortrag, FR	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
15. Dezember, 20.00 Uhr	Bait Jaffe Klezmer Orchestra & Ana María Pérez Jlmén	Kulturscheune	Kulturscheune
16. Dezember*	Mädchen, Frauen, meine Tage – Mädchenworkshop; SA	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
16. Dezember, 17.00 Uhr	Adventssingen zum Zuhören und Mitsingen	Stadtkirche Liestal	singstimmen baselland und ref Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
16. Dezember, 20.00 Uhr	Bait Jaffe Klezmer Orchestra & Ana María Pérez Jlmén	Kulturscheune	Kulturscheune
17. Dezember*	Spezialsonntag: Raclette-Plausch	Turmwirtschaft Aussichtsturm	Tourismus-Info Liestal
17. Dezember, 10.00 Uhr	Weihnachtsmusik beim Kantonsspital Liestal	Kantonsspital Liestal	Stadtmusik Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
17. Dezember, 17.00 Uhr	Bait Jaffe Klezmer Orchestra & Ana María Pérez Jlmén	Kulturscheune	Kulturscheune
20. Dezember, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
20. Dezember, 19.00 Uhr	Spielabend in der Ludothek Liestal	Ludothek Liestal	Luodthek Liestal
22. Dezember, 20.00 Uhr	Peppers Quartett	Kulturscheune	Kulturscheune
29. Dezember, 14.00 Uhr	Offenes Time Slips für Privatpersonen	Museum.BL	Museum.BL
01. Januar, 11.15 Uhr	Neujahrsapéro	beim und im Rathaus	Stadt Liestal
05. Januar, 15.00 Uhr	Kurator:innenrundgang	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
07. Januar, 11.00 Uhr	Les Papillons – Supernova	Kulturscheune	Kulturscheune
09. Januar, 17.30 Uhr	Museumsbar: Süss, sauer, rot und grün. Die Vielfalt alter Obstsorten	Museum.BL	Museum.BL
10. Januar, 14.00 Uhr	Die Zauberlaterne Liestal	Kino Oris	Die Zauberlaterne Liestal
10. Januar, 15.00 Uhr	Kuratorenrundgang Regionale 24	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
10. Januar, 19.00 Uhr	PFAS – genialer Schutz für Kleidung und Verpackungen oder gesundheitsgefährdende Substanzen?	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland
11. Januar, 20.00 Uhr	Reeto von Gunten – Original	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
12. Januar, 19.30 Uhr	Blind Date mit unseren Dichter:innen	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
17. Januar, 19.00 Uhr	Spielabend in der Ludothek Liestal	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
17. Januar, 19.30 Uhr	Pedro Lenz: Isch das aues?	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
20. Januar, 20.00 Uhr	evil cisum in concert	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
21. Januar, 13.00 Uhr	Finissage Regionale 24 – Im Angesicht der Dämmerung	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
21. Januar, 15.00 Uhr	Kurator:innenrundgang	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
25. Januar, 19.30 Uhr	Kleinkinder und digitale Medien	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
26. Januar, 20.00 Uhr	Boxitos	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
27. Januar, 20.00 Uhr	Adrian Stern - Bubble	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
28. Januar, 13.00 Uhr	Spürnase Gwunderhaas	Museum.BL	Museum.BL
31. Januar, 14.00 Uhr	Die Zauberlaterne	Kino Oris	Die Zauberlaterne Liestl
31. Januar, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
01. Februar, 19.00 Uhr	Wachstumsphänomene an Kristallen – Skelettkristalle und Dendriten	Museum.BL	NGBL Naturforschende Gesellschaft Baselland
01. Februar, 19.30 Uhr	Muska Murad und Jurczok 1001: Wortsprich	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
01.–04. Februar*	Hear & Now Musikfestival Liestal	Verschiedene	Hear and Now
04. Februar, 17.30 Uhr*	FERNWEH	Stadtkirche Liestal	Stimmen zu Gast

* weitere Informationen unter www.liestal.ch

Häckseldienst: Montag, 26. Februar 2024

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Schalteröffnungszeiten

Weihnachten/Neujahr 2023/2024

Montag, 25. Dezember ganztags geschlossen

Dienstag, 26. Dezember ganztags geschlossen

Montag, 1. Januar ganztags geschlossen

Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

Telefon / Informationsschalter

**zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten
der Verwaltungsabteilungen**

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,

Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlungen

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Mittwoch, 17. Januar 2024

Kartonsammlungen

Donnerstag, 21. Dezember 2023 (Kreis 2)

Freitag, 22. Dezember 2023 (Kreis 1)

Donnerstag, 18. Januar 2024 (Kreis 2)

Freitag, 19. Januar 2024 (Kreis 1)

Jeden Mittwoch Sammlung der Weihnachtsbäume (3., 10., 17., 24., 31. Januar 2024)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes
Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;

13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im

Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafik, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

0% LEASING



AUF SOFORT VERFÜGBARE LAGERFAHRZEUGE



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ford Kuga Cool&Connect, 2.5 Duratec HEV 190 PS, Automatikgetriebe, Fahrzeugpreis Fr. 39'400.- (Listenpreis Fr. 42'750.- abzüglich Prämie Fr. 3'550.-), Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 230.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 8'330.-, Zins (nominal) 0.00%, Zins (effektiv) 0.00%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr.
Ford Kuga Cool&Connect, 2.5 Duratec HEV 190 PS/140 kW, Automatikgetriebe (CVT): Gesamtverbrauch 6.3 l/100km, CO₂-Emissionen 145 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: D.

Ford Puma Titanium, 1.0 EcoBoost Hybrid 125 PS, 6-Gang Schaltgetriebe, Fahrzeugpreis Fr. 26'100.- (Listenpreis Fr. 28'350.- abzüglich Prämie Fr. 2'250.-), Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 150.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 5'772.-, Zins (nominal) 0.00%, Zins (effektiv) 0.00%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr.
Ford Puma Titanium, 1.0 EcoBoost mHEV 125 PS/92 kW, 6-Gang Schaltgetriebe: Gesamtverbrauch 6.0 l/100km, CO₂-Emissionen 135 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C.

Kaution und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partner bis auf Widerruf, spätestens bis 31.12.2023. Irrtum und Änderungen vorbehalten. 0% Leasingaktion gültig für Lagerfahrzeuge gemäss Lagerliste (monatliche Veröffentlichung auf ford.ch). Nicht kombinierbar mit der Barkauf-Prämie.

Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

Wir unterstützen Sie im Alltag

Unser erfahrenes Spitex-Personal ermöglicht Ihnen, liebgewonnene Gewohnheiten weiter zu pflegen.

Kontaktieren Sie uns:

Renate Fluri
Telefon: 061 921 07 00
info@spitex-alacarte.ch
www.spitex-alacarte.ch



"Mir luegä au zu euchem Dach"



Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Dachdeckerarbeiten
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Solarstrom
- ✓ Wohnraumerweiterung
- ✓ Dachsanierung
- ✓ Fassadendämmung
- ✓ Flachdächer
- ✓ Planung & Konzept
- ✓ Baubewilligungen

meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau
Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch



Schränke | Möbel | Küchen

**eglin
beratungen**
KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren **Immobilienangelegenheiten**



- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

Einladung zur
**Infoveranstaltung betreffend der
geplanten Salz-Sondierbohrung
im Gebiet Röseren**

Datum: Dienstag, 16. Januar 2024
Wo: Hotel Bienenberg, 4410 Liestal
Wann: 19.30 bis 22.00 Uhr (inkl. Apéro)

Die Schweizer Salinen informieren über die geplante Sondierbohrung, die ab Frühjahr 2024 im Gebiet Röseren bei Frenkendorf/Liestal umgesetzt werden soll.

Um eine Anmeldung mit nachfolgendem QR-Code wird gebeten **bis 5. Januar 2024**:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.saline.ch

**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**



***Die Stadt Liestal
wünscht frohe
Festtage.***



Stadt Liestal